



Sommer-vhs: Bildung unterm Sonnenschirm

Die Volkshochschule in Calw bietet auch in diesem Jahr wieder eine Sommer-vhs mit Kursen und Workshops für unterschiedliche Altersgruppen an: Von Freitag, 2. September, bis Freitag, 9. September, ist für Körper und Geist eine ganze Menge geboten.

Die Palette in der Aktionswoche reicht von Mal-Workshops für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren über Präsentationstraining für junge Erwachsene bis hin zu entspannenden Qigong-Übungen am Morgen in der freien Natur für Erwachsene. Für Jugendliche steht das Erlernen von Tastschreiben auf dem Programm und sie werden durch die Beschäftigung mit dem ProfilPASS an biografisches Arbeiten und die Reflexion über sich und

ihr Handeln herangeführt – ganz unter dem Motto: "Du kannst mehr als Du glaubst!". Einen Englisch-Ferienkompaktkurs können Schüler der zukünftigen Realschulklasse zehn nutzen, um „schul-fit“ zu werden. Die Kunstwerkstatt lädt kleine Picassolinos zum Experimentieren in Begleitung der Eltern ein, für ältere Kinder gibt es Möglichkeiten für kreatives Arbeiten mit großflächiger Malerei. Da die Plätze in allen Kursen und Workshops begrenzt sind, ist eine Anmeldung für die Angebote des Sommerprogramms erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw unter der Telefonnummer 07051 9365-0 oder im Internet unter www.vhs-calw.de, wo auch detaillierte Informationen zu den einzelnen Programmpunkten zu finden sind.

Festwochenende zur Musikschul-Einweihung

Der September wird ein arbeitsreicher Monat für die Verantwortlichen der Musikschule Calw: Der Umzug von der Lederstraße in das neue Domizil auf dem Marktplatz muss bewältigt werden. Und anschließend steht gleich die Einweihung der Räumlichkeiten mit einem Festwochenende vom 23. bis 25. September im Terminkalender. Los geht es mit einem Festakt am Freitag, 23. September, 18 Uhr, bei dem das Gebäude im Beisein von geladenen Gästen offiziell seiner Bestimmung übergeben wird. Am Samstag folgt ein Tag der offenen Tür. Die Öffentlichkeit ist von 10 bis 17 Uhr eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der neuen Musikschule zu machen. Gastronomen der Innenstadt übernehmen die Bewirtung der Besucher. Der Musikschultag am Sonntag, 25. September, beschließt das Festwochenende. An diesem Tag können interessierte Eltern und Kinder von 11 bis 15 Uhr in den Musikschulbetrieb hineinschnuppern und die Instrumente ausprobieren.

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
 Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
 Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.

Telefon 07051 / 167-115,
 E-Mail: calwjourn@calw.de

Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
 Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
 Salzgasse 1, 75365 Calw
 Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
 E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
 Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● **Straßenbelag in der Bahnhofstraße wird aufgebracht**

Letzte Bauphase beginnt

Die Bauarbeiten in der Calwer Bahnhofstraße stehen kurz vor ihrer Fertigstellung. Bis Mitte September soll der Endbelag zwischen Adlereck und Äußerer Brücke aufgebracht werden. Die Vorbereitungsarbeiten und der Asphaltbau selbst sind ab kommenden Montag, 29. August, bis Freitag, 2. September, geplant. Für die Arbeiten wird die Bahnhofstraße halbseitig gesperrt. Es bleibt nur der Fahrstreifen stadtauswärts offen.

Die Zufahrt nach Calw wird von der Station Teinach über Holzbronn und Stammheim ausgeschildert. Lediglich für den Linienverkehr der Firma Mayer bleibt die Zu-

fahrt in die Innenstadt mit Ampelregelung frei. Am Adlereck wird die stationäre Ampel abgeschaltet und der Verkehr mit einer Baustellenampel geregelt, da der Belag bis an die Kreuzung erneuert wird. Ab Montag, 5. September, werden Nebenarbeiten ausgeführt, bei denen einige Hausanschlüsse für Wasser und Strom vollends hergestellt werden. Dazu wird eine Vorfahrtsregelung an den einzelnen Stellen eingerichtet. Zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung zwischen Altem Bahnhof und Krappen muss nochmals eine Ampel aufgestellt werden. Witterungsbedingter Ausweichtermin für die ab Montag, 29. August, vorgesehenen Arbeiten ist die darauf folgende Woche.



Letztes Wochenende für das Sommerkino in Hirsau

Heute, am Samstag und am Sonntag laufen die letzten drei Filme des Calwer Sommerkinos im Kloster Hirsau. Auf dem Spielplan steht am heutigen Freitag, 26. August, „The King's Speech“. Der oscarprämierte Film über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen zwei höchst unterschiedlichen Männern basiert auf einer wahren Begebenheit. Am Samstag, 27. August flimmert „Das Labyrinth der Wörter“ über die Leinwand. Gérard De-

pardieu lernt in dieser sanften Komödie als ungehobelter Kerl und Fast-Alphabet durch die Begegnung mit einer alten Dame die Lust am Lesen. Der letzte Streifen der gezeigt wird, ist am Sonntag, 28. August, das Werk über den deutschen Dichturfürst „Goethe“, der das verstaubte Bild einer Legende in neuen Farben leuchten lässt. Der Film ist ab sechs Jahre freigegeben. Unter der Rufnummer 0176 52547099 ist ein Wettertelefon eingerichtet. Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen im Klosterkeller statt, wo rund 100 Plätze zur Verfügung stehen.

- Kabarett-Duo „Dui do ond de Sell“ gastiert am Freitag, 30. September, im Hirsauer Kursaal

Raumpflegerinnen in den Wechseljahren

Das schwäbische Erfolgs-Kabarett-Duo „Dui do ond de Sell“ gastiert mit seinem neuen Programm „Wechseljahre“ am Freitag, 30. September, um 20 Uhr im Hirsauer Kursaal.

Petra Binder und Doris Reichenauer - die „charmantesten Raumpflegerinnen Baden-Württembergs“ – sind nach weit über 1000 Auftritten ein bisschen in die „Wechseljahre“ gekommen. Mit wie viel Wortwitz die „die Kaiserinnen des Mundartkabarets“ in diesen neuen Lebensabschnitt schlittern, zeigen sie nun auch ihrem Publikum.

Dabei kommt alles auf den Tisch: Der Ärger mit dem „Alten“, das Missvergnügen an der bei lebendigem Leib zerfallenden Figur und die halbherzige (Zweit-)Partnersuche im World Wide Web, bei der man höchstens noch bei einem männlichen Exemplar im besten Alter landen könnte.

Erlebnisse des Alltags werden derart authentisch erzählt, dass sich so mancher Gast oder so manches Paar im Publikum wiedererkennt. Bei all den Späßen bleibt freilich die Gürtellinie die Grenze des guten Geschmacks. Den beiden energischen-schlagfertigen Damen nimmt man allerdings selbst den zotigsten Spruch nicht übel.

Einlass zur Veranstaltung der Stadt Calw ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro zuzüglich Vorverkaufs- und Systemgebühr. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Karten sind bei allen Reservix-Stellen erhältlich.



- Linedancing- und Clogging-Workshops mit den Wild Buffalo Dancer und den Crazy Devil Cloggers

Tanzfans verwandeln Kursaal in einen Saloon

Auf einen Tanznachmittag mit Line Dance, Partnertanz und Clogging dürfen sich Interessierte am Sonntag, 4. September, ab 14 Uhr im Hirsauer Kursaal freuen. Auf dem Programm stehen verschiedene Auftritte sowie Workshops für Einsteiger. Mit von der Partie sind die Crazy Devil Cloggers und die Wild Buffalo Dancer. Der Eintritt ist frei.

Clogging stammt aus Nordamerika, wo es sich aus verschiedenen europäischen Volkstänzen entwickelt hat. Einwanderer aus Irland, Schottland, Holland und Deutschland brachten ihre Tanzgewohnheiten mit in die Neue Welt. Aus dem einfachen Stampfen im Takt der Musik entstanden bei Feiern die ersten Schrittfolgen. Mit Holzschuhen wurde der Rhythmus lautstark untermalt. Heute wird Clogging – ähnlich wie Steptanz – mit Metallplatten an den Sohlen ge-

tanzt. Zusätzlich werden zwei Metallplättchen locker an Ferse und Fußspitze befestigt, wodurch bei jeder Fußbewegung ein Klang entsteht.

Beim Line Dance bewegen sich die einzelnen Tänzer – unabhängig ihres Geschlechts – in Reihen und Linien vor- und nebeneinander. Zu Country- und Pop-Liedern werden die Line Dance-Choreografien angepasst. Ursprünglich handelte es sich um einen Gruppentanz, erst später entstand daraus auch ein Paartanz. Line Dance erwarb im Laufe des 20. Jahrhunderts vorwiegend in den USA zum Leben. Seit den 60er-Jahren wird der seit 2002 in Deutschland anerkannte Freizeitsport auch öffentlich zu Pop- und Rockmusik getanzt. Im Rahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) gibt es eine eigene Prüfung für Line Dance.

Beim Tanznachmittag am 4. September sorgen die Wild Buffalo Dancer mit einem Kuchen-

büffet, Kaffee und alkoholfreien Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Tanzwünsche vorab per Mail an wildbuffalodancer@googlemail.com. Weitere Infos im Internet unter www.wildbuffalodancer.de.tl.





Sperrungen und Umleitungen: Da geht's lang während der MSC-Rallye

Die 29. ADAC-Gerhard-Mitter-Gedächtnisrallye des Motorsportclubs (MSC) Calw am Samstag, 3. September, verspricht wieder ein PS-Spektakel zu werden. Einige Straßen und Teil-Strecken müssen gesperrt werden. Umleitungen werden eingerichtet. Die Sonderprüfstrecken werden jeweils am Beginn und Ende sowie im Bereich einmündender Straßen gesperrt. Der Verkehr von der B 463 zur B 296 wird über

Holzbronn umgeleitet. Für die Sonderprüfstrecke „Erdeponie Stiche“ wird die obere Ausfahrt Bildhaus/Wanderparkplatz (in Richtung Stammheim) gesperrt. In diesem Zusammenhang wird auch die K 4302 in Richtung der B 296 nach dem Abzweig der K 4301 nach Holzbronn abgeriegelt. Das Parkverbot im gesamten Bereich der Zufahrtsstraße zum Bildhaus wird ausgeschildert sein. Für die Sonderprüfstrecke

Neubulach/Seitzental ist der Weg unterhalb der Parkplätze beim Besucherbergwerk nicht befahrbar. Auch wird es keinen Zugang zur Gemeindeverbindungsstraße Stammheim – Station Teinach (außer zum Hof Dicke) geben. Bei der Fahrer Vorstellung und Sammelkontrolle am Unteren Ledereck erfolgt die Einfahrt über die Inselgasse, die Ausfahrt über die Untere Brücke in die B 296/463.

● Calws Stadtbrandmeister Werner Rentschler wieder zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt

Erfahrung, großes Wissen und Kameradschaft

Der Calwer Stadtbrandmeister und Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Calw ist unlängst erneut zum Stellvertreter von Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide bestellt worden. Der Kreistag stimmte geschlossen für den erfahrenen Feuerwehrmann. Zum zweiten Stellvertreter wurde Tido Lüdtker aus Bad Wildbad gewählt.

Damit ist der Kreistag dem Votum aller Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Calw gefolgt, die sich bei einer Dienstbesprechung für die Wiederernennung von Werner Rentschler und die erstmalige Ernennung eines zweiten Stellvertreters ausgesprochen haben. Landrat Riegger händigte beiden ehrenamtlichen Stellvertretern die Ernennungsurkunden aus. Ihre Dienstzeit beträgt entsprechend einer Regelung im Feuerwehrgesetz fünf Jahre. Für Werner Rentschler, der bereits seit 20 Jahren dieses Amt innehat, endet die Dienstzeit mit Erreichen der Altersgrenze bereits im Jahr 2014. Bei der Übergabe der Ernennungsurkunde

würdigte Landrat Riegger die Bereitschaft von Werner Rentschler und Tido Lüdtker, sich neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtbrandmeister auch noch als stellvertretende Kreisbrandmeister für den Landkreis einzubringen.

Das große Vertrauen der gesamten Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Calw in die beiden Stellvertreter zeigte sich bei der Anhörung der Kommandanten im März. Im Rahmen einer Dienstbesprechung wurden die Kommandanten zu der im Abstand von 5 Jahren wiederkehrenden Ernennung von Werner Rentschler zum Stellvertretenden Kreisbrandmeister angehört. Durch seine Erfahrung, seinen großen Wissensschatz und nicht zuletzt wegen seiner kameradschaftlichen Arbeitsweise ist Werner Rentschler ein kompetenter, geschätzter Ansprechpartner.

Auch der neue zweite stellvertretende Kreisbrandmeister Tido Lüdtker kann auf eine Reihe von Dienstjahren und viel praktische Erfahrung als Einsatzleiter zurückgreifen.



● **Elektronischer Aufenthaltstitel wird zum 1. September bundesweit eingeführt**

Ausweis im Scheckkartenformat

Das Ausländeramt der Stadt Calw weist darauf hin, dass ab Donnerstag, 1. September, bundesweit der elektronische Aufenthaltstitel (eAT) eingeführt wird. Damit werden die Klebeetiketten in den Aufenthaltstiteln durch eine Ausweiskarte im Kreditkartenformat ersetzt.

Im Karteninnern ist ein Chip enthalten, auf dem die persönlichen Daten, ein Lichtbild und zwei Fingerabdrücke sowie die Nebenbestimmungen des Aufenthaltstitels gespeichert sind. Die bisherigen Aufenthaltstitel gelten solange weiter, bis sie abgelaufen sind, verlängert werden müssen oder der Pass des ausländischen Mitbürgers abläuft. Erst bei der Neuausstellung wird ein neuer, elektronisch lesbare Aufenthaltstitel erteilt. Ausländische Bürger brauchen also zum 1. September von sich aus nichts zu unternehmen.

„Die neue Ausweiskarte im Kreditkartenformat muss künftig von der Bundesdruckerei hergestellt werden“, erklärt Valentina Bin, Leiterin des Ausländeramtes der Stadt Calw. Das bedeute in der Regel eine Bearbeitungszeit von etwa zwei Wochen.

„Die Abholung des Aufenthaltstitels kann ab September nur noch persönlich in der Ausländerbehörde erfolgen, da die Kunden sich

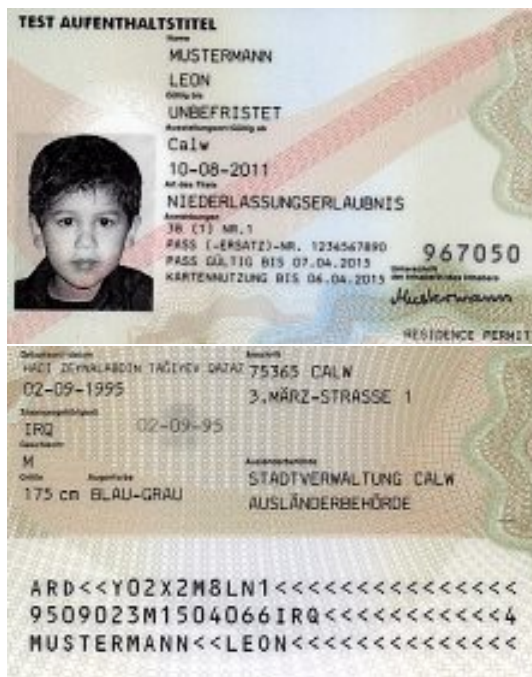
entscheiden müssen, ob sie die Online-Ausweisfunktion des eAT nutzen möchten.“

Ebenso wie beim deutschen Personalausweis ermöglicht es die Online-Ausweisfunktion, sich elektronisch auszuweisen. Damit wird das Anmelden bei Internetportalen, das Ausfüllen von Formularen und der Altersnachweis im Internet oder an Automaten erleichtert.

Da die Herstellung des elektronisch lesbaren Aufenthaltstitels teurer ist als die bisherigen Klebeetiketten, erhöht sich ab September die Gebühr für die einzelnen Aufenthaltstitel um jeweils 50 Euro. Davon betroffen sind auch viele Personen, die bisher von einer Gebühr befreit waren.

Auf der Internetseite des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sind sämtliche Informationen rund um den eAT zusammengefasst. Ein Informationsflyer kann in insgesamt 16 verschiedenen Sprachen abgerufen werden.

• Das Ausländeramt der Stadt Calw beantwortet alle Frage zur Einführung des eAT. Die An-



sprechpartner sind: Katja Wiedemann unter Telefon 167-281 und Tugce Kilic unter Telefon 167-282. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr und Donnerstagnachmittags von 14 bis 18.30 Uhr.

● **Stadtjugendreferat zieht Bilanz der Aktionswochen zu Gewalt, Sucht und Selbstrespekt**

Hilfreiche Tipps und produktive Diskussionen

Über mehr als vier Wochen hinweg veranstaltete das Stadtjugendreferat Calw „Aktionswochen zu den Themen Gewalt, Sucht und dem Respekt vor sich selbst“. Mit dem Projekt „Gib 8 – du entscheidest was geht“ wollten die Sozialarbeiter über Suchtgefahren aufklären, hilfreiche Tipps für Jugendliche und Erwachsene geben, aber auch in eine Diskussion zu unterschiedlichen Themenfeldern einsteigen.

Als Zielgruppen waren dabei sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene und vor allem Eltern vorgesehen. So befasste sich der Elternabend für Eltern der 7. Klasse an der Realschule mit dem Thema „Alkohol bei Jugendlichen“. Um den Missbrauch diesbezüglich möglichst gering zu halten ist es unbedingt erforderlich, dass die Eltern gegenüber ihren Kindern eine eindeutige Position beziehen und auch Beratung in Anspruch nehmen,

wenn dies erforderlich scheint. Beim Fachvortrag „Kindheit 2.0 – Facebook, Killerspiele und Internetsucht“ ging der Medienexperte Thomas Feibel auf die Gefahren und auch Chancen der neuen Medien ein und erläuterte die Bedeutung von Internet und Spielkonsolen für Kinder und Jugendliche und gab gleichzeitig Tipps, wie eine alles beeinflussende Nutzung verhindert werden kann.

Im Rahmen eines dreitägigen Streitschlichter-Ausbildungsseminars wurden Schüler des Hermann-Hesse-Gymnasiums auf ihre Aufgabe als Streitschlichter im neuen Schuljahr vorbereitet. Neben weiteren Themenabenden zu den Themen „Essstörungen & weibliches Suchtverhalten“ und „Mobbing im Schulalltag“ fand ein „Konzert mit ohne Alkohol“ im Jugendhaus statt. Bei dem Abend ohne Bier und Co. rockten die Bands Range X, Logomat und Super Bleifrei die Bühne.

Die Präventionsrallye für die 6. Klassen der Innenstadt-Schulen in Zusammenarbeit mit Caritas, Diakonie, der Fachstelle Sucht, dem Kinderschutzbund und dem Treffpunkt Sicher bildete schließlich den Abschluss der mehrwöchigen Aktionswochen des Stadtjugendreferats.



● Auch Oberbürgermeister Manfred Dunst und Romano Sposito zu Gast in Alpirsbach

Treffen der cluniazensischen Stätten

Die Kulturpartner der cluniazensischen Stätten im Schwarzwald wurden von Bürgermeister Reiner Ullrich zu einem Gespräch nach Alpirsbach eingeladen. Dem Ruf folgten auch Calws Oberbürgermeister Manfred Dunst und sein persönlicher Referent Romano Sposito. Ehrengast des Treffens war Bürgermeister Jean-Luc Delpuch aus Cluny.



Nachdem die deutschen Kommunen bereits die Cluny-Charta unterzeichnet haben, gilt es, über die Idee eine Brücke zu bauen und gemeinsame kulturelle Aktionen durchzuführen, so Bürgermeister Ullrich bei seiner Begrüßung. Die beiden Vorträge „Benedikt von Nursia und die Anfänge der europäischen Klosterkultur“ und „Europas Wurzeln-Europas Zukunft. Klöster als

Grundstein unserer Wertegemeinschaft“ dienen als Startschuss. Künftig soll die Kulturpartnerschaft mit Leben gefüllt werden.

Vor 60 interessierten Zuhörern wurde dokumentiert, dass solche Veranstaltungen, im Rahmen einer Kulturpartnerschaft, für große Kreise in der Bevölkerung von Interesse sein kann. Die Vortragsreihe soll fortgesetzt und weitere Aktivitäten erarbeitet werden. Von den Gesprächsteilnehmern werden Ausstellungen, die abwechselnd in Cluny und in den Kommunen und Städten im Schwarzwald gezeigt werden, wie auch Radtouren nach Cluny, mit einem Programm vor Ort, ins Auge gefasst.

In einem anschließenden Gespräch zwischen Bürgermeister Delpuch und Bürgermeister Ullrich wurde auch die Idee erörtert, Exponate aus dem jeweiligen Museum sowohl in Cluny als auch in Alpirsbach zur Ausstellung zu bringen. Dadurch kann jeweils vor Ort über die jeweilige Klosterstadt informiert werden. Bürgermeister Ullrich und Bürgermeister Delpuch stimmen darüber überein, dass mit themenbezogenen Angeboten, im Rahmen der Kulturpartnerschaft, die Besucherzahlen gesteigert werden können.

Ein weiteres Angebot wäre, bestimmte Bevölkerungsgruppen wie Jugendliche, Schüler, Senioren, Kulturinteressierte, zu einem themenbezogenen Besuch in die jeweilige Klosterstadt einzuladen. Zunächst soll ein integriertes Programm mit Projekten, die für den jeweiligen Standort authentisch sind, erstellt werden. Die Konferenzteilnehmer sprechen sich dafür aus, eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der deutschen cluniazensischen Orte und aus Cluny, mit der Föderation der cluniazensischen Stätten, zu bilden. Als Fazit stellte Bürgermeister Ullrich fest, dass der Wille, gemeinsam etwas zu realisieren vorhanden ist. Im zweijährigen Rhythmus sollen diese Aktivitäten abwechselnd in Frankreich und Deutschland stattfinden.

Das Bild zeigt die Gesprächsteilnehmer vor dem Eingang zur Kloster-Info: Bürgermeister Reiner Ullrich, Bürgermeister Jean-Luc Delpuch, Cluny, Axel Ebner, Gemeinderat der ev. Kirchengemeinde und Cluny-Beauftragter, Romano Sposito, persönlicher Referent von OB Manfred Dunst, Helmut Held, Referent für Kultur und Tourismus, Ob Manfred Dunst, Calw, Hermann Genoux, Cluny, Pfarrer Franz-Josef Konarkowski, kath. Kirchengemeinde, Pfarrer Horst Schmelzle, ev. Kirchengemeinde, Monique Genoux und Dr. Alois Beck, Vertreter der Orte Bollschweil und Sölden mit St. Ulrich.

● 150 Gäste aus Wirtschaft, Verwaltung und Kommunen folgten der Einladung von Helmut Riegger

Erster Unternehmertreff im Landratsamt Calw

Landrat Helmut Riegger und Wirtschaftsförderer Nico Lauxmann machten im Rahmen des ersten Unternehmertreffs im Landratsamt Calw vor über 150 Gästen aus Wirtschaft, Verwaltung und den Kommunen mobil.

Der Landrat sprach Probleme wie den unakzeptablen Zustand der Straßen, Breitband und LTE Versorgung – ein schnellerer flächendeckender Zugang muss Standard werden, sowie die S-Bahnanschlüsse Calw und Nagold an. „Der Landkreis habe in diesen Bereichen Nachholbedarf darum setzte ich mich auch aus Überzeugung vehement für neue S-Bahn Verbindungen ein“ so Riegger. Der Kreis brauche die bessere Infrastruktur, um Unternehmen und Neubürger anzuziehen und die vorhandenen zu halten.

Ein weiterer Punkt war der Tourismus. „Wir haben hervorragende Einrichtungen und höchste Qualität, aber wir müssen die Struktur neu aufstellen und nach außen gemeinsam vermarkten, nur so werden wir wahrgenommen“ sagte Riegger.

Als ein weiteres Plus bezeichnete er die Menschen. Ob bei Industrie, Touristik oder dem

breit aufgestellten innovativen Handwerk, überall seinen begabte, treue und überaus loyale Mitarbeiter am Werk. Eine Struktur und Wirtschaftsanalyse soll weitere Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. „Wir müssen nach vorne schauen und den Kreis als Wirtschaftsstandort stärken, dazu wollen Riegger und Wirtschaftsförderer Nico Lauxmann mit diesem Unternehmertreffen ein Netzwerk aus Wirtschaft, Politik und Kommune schaffen, das in engem Kontakt steht. „Sehen Sie das Landratsamt als Förderer und Partner – wo können wir Ihnen

helfen, wenden Sie sich an uns“ zeigten sich Riegger und Lauxmann für alle Fragen offen. Dass das Duo diese Aussage ernst nimmt war in der anschließenden Diskussion zu spüren. „Seit seinem Amtsantritt herrscht im Umgang mit der Wirtschaft eine neue Tonlage“, stellte ein führender Unternehmer aus dem Kreis anerkennend fest. Dass diese positiven Signale bei der Wirtschaft angekommen sind, kam auch im spontanen Dank von IHK-Vizepräsident Eckart Bauer am Ende der Diskussion zum Ausdruck.



- Bei Ausstellung im Nagolder Steinhaus sind auch Exponate aus Stammheim zu sehen

Alemannen am Schwarzwaldrand

Noch bis Sonntag, 11. September, dauert die Ausstellung „Alemannen am Schwarzwaldrand“ im Museum im Nagolder Steinhaus, in der auch Trachtzubehör, Schmuck, Waffen und Gebrauchsgegenstände aus Stammheim zu bestaunen sind. Interessierte sollten am Abschlusstag die Sonderführung um 11.30 Uhr und die Kinderführung um 16 Uhr nicht verpassen.



Die Ausstellung gibt Einblicke in die frühmittelalterliche Lebenswelt vom Beginn der alemannischen Besiedlung im 3. beziehungsweise 4. Jahrhundert bis in die Zeit der Karolinger im 8. beziehungsweise 9. Jahrhundert. Die Facetten alemannischen Lebens reichen von Politik, Gesellschaft und Religion über Siedlung, Handwerk und Wirtschaft bis hin zu Kleidung, Schmuck und Mobiliar.

In der Schau zu sehen sind Trachtzubehör, Schmuck, Waffen und Gebrauchsgegenstände aus Nagold, Wildberg-Gültlingen, Bad Liebenzell-Möttlingen, Calw-Stammheim, Gechingen und anderen Orten. Ein besonderer Höhepunkt ist das Original der ältesten Urkunde Nagolds von 786 aus dem Stiftsarchiv St. Gallen. Eine inszenierte Wohnstube und eine Grabkammer, spezielle Kindertafeln und Mitmachstationen sowie digitale Medien laden zum Anschauen und Mitmachen ein.

Erst ab etwa 450 nach Christus, fast 200 Jahre nach dem Abzug der Römer, fanden sich am Ostrand des Schwarzwalds wieder Spuren von Siedlern. Reich ausgestattete Gräber bei

Nagold und Wildberg-Gültlingen weisen auf bedeutende Familien hin, die sich dort am Rande der fruchtbaren Gäulandschaft niederließen. Bis zum späten 7. Jahrhundert wurden zahlreiche weitere Siedlungen an Nagold, Waldach und Steinach gegründet.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5 Euro, für Begünstigte 3 Euro. Kinder bis sechs Jahren sind frei. Familienermäßigung: Kinder bis 18 Jahre haben in Begleitung der Eltern freien Eintritt. Schulklassen zahlen 1,50 Euro pro Schüler, Lehrer sind frei. Gruppen ab zehn Personen zahlen 3 Euro.

Die geänderten Öffnungszeiten während der Ausstellung im Museum Steinhaus sind: Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.



- Schädlinge sind im Wald am Werk – Befallene Bäume sollten zügig bearbeitet werden

Der Borkenkäfer nagt fleißig – was tun?

Zwar war im letzten Sommer die Witterung für den Fichtenborkenkäfer (Buchdrucker) so ungünstig, dass er trotz extremer Trockenheit in diesem Frühjahr nicht sofort zuschlagen konnte. Mittlerweile sind die Käfer aber fleißig am Werk. Waldbesitzer sollten laut Landratsamt befallene Bäume zügig bearbeiten beziehungsweise bei starkem Befall entfernen.

Bei stark befallenen Bäumen sind die roten, vertrockneten Baumkronen bereits deutlich erkennbar. Bei benachbarten, leicht befallenen Bäumen sind die Kronen oft noch grün, während sich am Kronenansatz kaum sichtbar die Rinde löst.

Privatwaldbesitzer sollten zügig die sichtbar befallenen Bäume entfernen und die benachbarten gründlich auf helles bis braunes Bohrmehl unter den Rindenschuppen untersuchen. Die Gipfel



sollten ebenfalls mit aufgearbeitet werden, da auch diese Brutraum darstellen. Zur Orientierung, die Käfer ziehen vor allem

in der Hauptwindrichtung durch die Baumbestände. Sind in den aufgearbeiteten Stämmen noch Schädlinge vorhanden, sollte eine Vorausflugspritzung mit den derzeit zugelassenen Mitteln erfolgen. Spritzen dürfen nur Personen mit Sachkundenachweis (Forst- und Landwirte). Im PEFC zertifizierten Privatwald (FBG) muss das Ausbringen von Pflanzenschutzmittel dokumentiert werden. Eine gute Nachricht für Waldbesitzer ist, dass der Holzpreis zum 3. Quartal wieder etwas angezogen hat. Privatwaldbesitzer, die die derzeit noch gute Konjunktur für einen Holzeinschlag in ihrem Wald ausnutzen und den preisgünstigen Service der Kreisforstverwaltung beim Holzanweisen (36ct/Fm) und Holzverkauf (Aufnahme, Fakturierung und Verkauf zus. 1,73 Euro) in Anspruch nehmen möchten, sollten sich rechtzeitig mit denen für sie zuständigen Revierleitern in Verbindung setzen.

September 2011

Bis 30.09. Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain Calw Hermann-Hesse-Museum

Nach der erfolgreichen Ausstellung „Lebenslinien“ zeigt das Hesse-Museum im Jahr des 100. Geburtstags und 25. Todestags des Malers und Zeichners bis zum 30. September die Ausstellung „Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain“. Der Museumseintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Samstag, 03.09. 29. ADAC-Gerhard-Mitter-Gedächtnis-Ralley Calw Großer Brühl

Der MSC-Calw veranstaltet die Rallye in bewährter Weise. Ein Showstart der einzelnen Klassen, bei dem ein Sprecher die Teams mit ihren Fahrzeugen vorstellt, findet in Calw auf der Unteren Brücke, statt. Weitere Infos dazu gibt es unter www.msc-calw.de.

Samstag, 03.09., 14.30 bis 15.45 Uhr Historische Stadtführung durch Calw Calw Marktplatz

Die stadthistorischen Führungen geben einen lebendigen Eindruck von der Geschichte und dem Leben in Calw. Erwachsene bezahlen 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche 1,50 Euro.

Sonntag, 04.09., 14.00 bis 17.00 Uhr Konservierung in früheren Zeiten Calw-Altburg Bauernmuseum

Im Bauernhausmuseum Altburg wird dargestellt, wie Nahrungs-Konservierung in früheren Zeiten ausgesehen hat: räuchern, dörren, einkochen, einsalzen.

Sonntag, 11.09. 09.30 Uhr Heckengäu Sterntour Calw Landratsamt

Zum zweiten Mal startet die Sterntour, bewegt sich das ganze Heckengäu wieder - zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sportlich schnell oder gemütlich langsam. Und neu ist dieses Mal - auch eine E-Bike-Tour und eine Mountain-Bike-Tour werden angeboten. Startgeld: Erwachsene 25 Euro, Kinder 5 Euro.

Sonntag, 11.09. Tag des offenen Denkmals Calw

An diesem Tag sind historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, geöffnet und laden zu Streifzügen durch die Vergangenheit. Was in Calw zu besichtigen ist, findet man auf der Homepage der Stadt www.calw.de.

Freitag, 16.09. Altburger Musikerkirche Calw-Altburg Schwarzwaldhalle

Die Trachtenkapelle Altburg verwöhnt die Gäste nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch.

Sonntag, 18.09., 14.30 Uhr Sonderführung Kloster-Scheune-Kirche Calw-Hirsau Klostermuseum

Die Aurelius-Klöster in Hirsau und die Aurelius-Kirche im Spiegel der Geschichte. Weshalb wurden vor rund 1 200 Jahren die Reliquien des Heiligen Aurelius aus dem Mailänder Dom ausgerechnet in das kaum besiedelte Waldgebiet im nördlichen Schwarzwald überführt? Der Eintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Sonntag, 18.09., 14.30 Uhr Kloster und Jagdschloss mit Kinder- augen erkundet Calw-Hirsau Kloster

Spannende Entdeckungsreise durch die Klosteranlage St. Peter und Paul und das herzogliche Jagdschloss. Der Eintritt beträgt 6,50 Euro inkl. Gebäck und Getränk.

Information und Kartenvorverkauf (wenn nicht anders angeboten)
Stadtdinformation Calw • Sparkassenplatz 2 • 75365 Calw • www.calw.de
Telefon: 0 70 51 / 167-399 • Fax: 167-398 • E-Mail: stadtinfo@calw.de

Sonntag, 18.09., 14.30 Uhr Auf den Spuren Hermann Hesses Calw Marktplatz

Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so un-nachahmlich beschrieben hat. Erwachsene bezahlen 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 1,50 Euro.

Donnerstag, 22.09. Calw im Wandel der Zeit Calw-Wimberg Grund- und Hauptschule

Der Gewerbeverein Calw präsentiert eine einzigartige Ausstellung mit über 350 Bildern aus dem Zeitraum von 1880 bis 1990. Die eindrucksvolle Bilderzeitreise führt über einen Rundweg durch die Gassen von Calw.

Freitag, 23.09., 19.00 Uhr Flößerausstellung - Alles im Fluss Calw Landratsamt

Im Foyer des Landratsamtes wird die Flößerausstellung - Alles im Fluß eröffnet. Sie ist zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes begehbar.

Freitag, 23.09., 20.00 Uhr Jazz am Schießberg – Lebi Derya Calw Forum am Schießberg

LebiDerya – „am Rande des Ozeans“ oder auch der Ort des Aufeinandertreffens zweier Welten: Die musikalische Begegnung von Abend- und Morgenland. Weitere Informationen gibt es unter www.ensemblelebiderya.de. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 6 Euro, Schüler sind frei.

Samstag und Sonntag, 24. und 25.09. 2. Energie-Erlebnis-Tag Calw

Zu entdecken und erleben sind die erneuerbaren Energien Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Biomasse und Erdwärme bei Besichtigungen, Wanderungen oder einer Fahrradtour.

Samstag, 24.09., 15.00 Uhr Die Hirsauer Reform Calw-Hirsau Aureliuskirche

Die Hirsauer Reform und ihre cluniazensischen Wurzeln – Hirsau: die „jüngere Schwester“ Clunys. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Mittwoch, 28.09., 19.30 Uhr Dialog in St. Aurelius Calw-Hirsau Aureliuskirche

Dialog in St. Aurelius - Kirche als „Heimat“ des Menschen Utopie oder Wirklichkeit? Ein Vortrag mit Dr. theol. Christian Hermes. Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.

Freitag, 30.09., 20 Uhr Dui do on de Sell - Wechseljahre Calw-Hirsau Kursaal

Petra Binder und Doris Reichenauer, „die Kaiserinnen des Mundartkabarets“ präsentieren ihres neues Programm „Wechseljahre“. Wie die beiden Mädels lustig in einen neuen Lebensabschnitt schlittern, zeigen sie nun auch ihrem Publikum. Hier kommt alles auf den Tisch. Der Eintritt beträgt 15 Euro.



02. und 03.10.,
Calwer Gartenlage
Calw, Marktplatz



30.09. - 03.10.,
Hamburger Fischmarkt
Calw, Großer Brühl

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw (Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)
Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

01805 19292 170

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 27.08., 8 Uhr bis Montag, 29.08., 8 Uhr
MUDr./Univ. Preßburg Denisa Rogic, Anlagenstr. 4, Bad Liebenzell, Tel. 07052/9344111

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend, in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag, 26.08 bis Sonntag, 28.08.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536

Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag. Falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Freitag, 26.08.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Samstag, 27.08.

Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)

Sonntag, 28.08.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Montag, 29.08.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell

Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Dienstag, 30.08.

Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Waldenser-Apotheke, Schillerstr. 9, Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Mittwoch, 31.08.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Donnerstag, 01.09.

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Dienstag festgelegt.

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.

Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de, Telefon 07051 167 115

Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.

Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 26.08.

21 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Sommerkino im Kloster Hirsau - The Kings Speech

Samstag, 27.08.

21 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Sommerkino im Kloster Hirsau - Das Labyrinth der Wörter

Sonntag, 28.08.

11.00 - 12.30 Calw Hirsau, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen

Klosterführung Hirsau

21 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Sommerkino im Kloster Hirsau - Goethe

Samstag, 03.09.

Calw, Großer Brühl

29. ADAC -Gerhard-Mitter-Gedächtnis-Rallye

Sonntag, 04.09.

14 - 17 Uhr Calw Altburg, Bauernhausmuseum Altburg

Konservierung in früheren Zeiten: räuchern, dörren, einkochen, einsalzen.

Ausstellungen

Hermann-Hesse-Museum

bis 30.09. zu den Öffnungszeiten, Calw, Marktplatz 30
November bis März dienstags bis sonntags 14 bis 17 Uhr

Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain

Nach der erfolgreichen Ausstellung "Lebenslinien. Gunter Böhmer porträtiert Hermann Hesse" zeigt das Hermann Hesse Museum Calw im Jahr des 100. Geburtstags und 25. Todestags des Malers und Zeichners die Ausstellung "Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain". **Landratsamt Calw, Vogteistraße 44-46, Calw** bis 30. 08.2011 Haus A, Foyer, zu den Öffnungszeiten

"Dynamische Einheiten" mit Bildhauer Lars Zech

Seit mehr als anderthalb Jahrzehnten setzt sich der in Gechingen geborene Bildhauer Lars Zech künstlerisch mit dem von ihm bevorzugten Werkstoff Holz auseinander.

Hallenbad

Freibad Calw-Stammheim

Öffnungszeiten:

So bis Do: 8.00 - 20.30 Uhr (im September bis 20.00 Uhr)

Fr und Sa: 8.00 - 21.00 Uhr

Juni bis August:

Di, Do ab 7.00 Uhr Frühschwimmen

Neu in diesem Jahr! Das Bad ist bei jedem Wetter geöffnet.

Es gibt keine Schlechtwetterregelung mehr.

Carl-Schmid-Hallenbad Calw

Das Hallenbad ist während der Schulferien geschlossen. Es öffnet wieder am Montag, 12. September.

erlebniswelt
kultur

NORDSCHWARZWALD

HIGHLIGHTS

SEP 2011 „GEISTESBLITZE“ SONDERAUSSTELLUNG
INNOVATIONEN AUS DEM SCHWARZWALD
Schloss Neuenbürg, Eröffnung Fr. 20.5. – So. 11.9.11

3. LITERATURTAGE NORDSCHWARZWALD 2011
Freudenstadt / Bayersbrunn, Fr. 2.9. – So. 11.9.11

ALLES IM FLUSS
AUSSTELLUNG ZUR FLÖSSEREI AUF DER ENZ UND NAGOLD
Landratsamt Calw – Haus A, Mi. 23.9.11 bis Di. 6.11.11

TAG DES OFFENEN DENKMALS
Pforzheim, So. 11.9.11

WÜRZBACHER BAUERNTHEATER
„DER KITZLIGE PUNKT“
Schramberg, Kurhaus Saal, Mi. 14.9.11

3. KRÄUTER- UND ERNTEMARKT
Klosterhof Maulbronn, Sa. 17.9. + So. 18.9.11

LA TRAVIATA (PREMIERE)
Theater Pforzheim, Sa. 24.9.11

KULTURLANDSCHAFTEN – THEATER-KUNSTFESTIVAL
Stemmerfels-Diefenbach, Sa. 24.9. + So. 25.9.11

HELGETHUN
DER MODERATOR DES WINTERTRÄUME-VARIETÉS
Kulturhaus Osterfeld, Do. 29.9.11

KLASSIKABEND
Parksaal Bad Liebenzell, Do. 29.9.11

HAMBURGER FISCHMARKT
Calw, Großer Brühl, Fr. 30.9. – Mo. 3.10.11

BLACK CAT BONE
7. REMCHINGER BLUESFEST
Kulturhalle Remchingen, So. 1.10.11

SAISONERÖFFNUNGSKONZERT
SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
CongressCentrum Pforzheim, So. 9.10.11

PLAGEGEISTER – MARIONETTENPROGRAMM
Figurentheater Pforzheim, Fr. 21.10. + So. 22.10.11

DER KLEINE LORD – FAMILIENMUSICAL
Mühlehof Mühlacker, Sa. 17.12.11

Anmeldungen: 07231 442 442

KARTENBÜRO IN DEN SCHMUCKWELTEN PFORZHEIM

INFOS 07231 - 1 442 442
www.erlebniswelt-kultur.de

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum: April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr
November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, freitags mit Führung nach Anmeldung

Klostermuseum Hirsau: April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

Gerbereimuseum: April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 07051/3751

Bauernhausmuseum Altburg: April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Palais Vischer: geschlossen: Führungen buchbar unter 07051/939710

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Freitag, 26. August 18.00 "Der Zoowärter" 20.15 "Planet der Affen: Prevolution", 22.30 "Black Forest"
Samstag, 27. August 15.45 "Der Zoowärter" 18.00, 20.15 "Planet der Affen: Prevolution" 22.30 "Black Forest"
Sonntag, 28. August 14.00 "Mr. Poppers Pinguine" 15.45 "Der Zoowärter", 18.00, 20.15 "Planet der Affen: Prevolution"
Montag, 29. August 18.00 "Der Zoowärter" 20.15 "Planet der Affen: Prevolution", 22.30 "12 Tangos"
Dienstag, 30. August 18.00 "Der Zoowärter" 20.15 "Planet der Affen: Prevolution"
Mittwoch, 31. August 18.00 "Der Zoowärter", 20.15 "Planet der Affen: Prevolution"

Veranstaltungen in der Region

Veranstaltungen von 1. bis 30. September

Donnerstag, 01.09.

14.30 - 17.30 Uhr, **Puppentheater** im Kursaal Bad Teinach, Eintritt Kinder 4,50 €, Erwachsene 5,- €

Samstag, 03.09.

14.30 - 18.00 Uhr, " **Tanzfieber erleben** " mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Kursaal Bad Teinach

Sonntag, 04.09.

10.45 - 12.00 Uhr, **Frühkonzert** mit dem Musikverein Öschelbronn im Kurpark Bad Liebenzell

Sonntag, 04.09.

14.30 - 18.00 Uhr, " **Let's dance!** " mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Kursaal Bad Teinach

Montag, 05.09.

20.00 Uhr, **Diavortrag** mit Bernd Mantwill zum Thema "Ungarn" im Kursaal Bad Teinach

Mittwoch, 07.09.

14.30 - 18.00 Uhr, " **Darf ich bitten?** " mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Bad Teinacher Kursaal

Freitag, 09.09.

20.00 Uhr, " **Tango & Klassik** " mit dem Ensemble Milonga Sentimental, im Kursaal Bad Teinach

Samstag, 10.09.

14.30 - 18.00 Uhr, " **Tanzfieber erleben** " mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Kursaal Bad Teinach
 ab 15 Uhr, **Traditionelle Backhaushocketse** rund um das Liebelsberger Backhaus; Liebelsberger Sängerefreunde
 17.00 Uhr, **Rathausplatzfest** mit Ausstellung des Kunst- und Kulturkreises, Oberreichenbach, Rathausplatz

Sonntag, 11.09.

10.00 Uhr, **Rathausplatzfest** mit Gottesdienst, Ausstellung des Kunst- und Kulturkreises, Oberreichenbach, Rathausplatz
 14.30 - 18.00 Uhr, " **Let's dance!** " mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Kursaal Bad Teinach
 9.30-16.30 Uhr, **Herbstmissionsfest** Großzelt Bad Liebenzell
 Ab 11 Uhr, **Backhaushocketse** rund um das Liebelsberger Backhaus; Liebelsberger Sängerefreunde
 14.00 Uhr, **Geführter Stadtrundgang** zum Tag des offenen Denkmals, Bürgerzentrum Bad Liebenzell

Montag, 12.09.

15 Uhr Gästebegrüßung im Rathaus Cafe in Neubulach; Markt- platz; 16.30 Uhr Lach-Yoga mit Hans-Martin Bauer im Bürgersaal des Rathaus Neubulach, Marktplatz 3; Eintritt frei

Dienstag, 13.09.

20.00 Uhr, Gesundheitsvortrag mit Dr. Günther im Bad Teinacher Kursaal

Mittwoch, 14.09.

14.30 - 18.00 Uhr, " **Darf ich bitten?** " mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Kursaal Bad Teinach

Freitag, 16.09.

20.00 Uhr, "**Der kitschige Punkt**" gespielt vom Würzbacher Bauerntheater im Kursaal Bad Teinach

Sonntag, 18.09.

14.30 - 18.00 Uhr, " **Let's dance!** " mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Kursaal Bad Teinach

Dienstag, 20.09.

20.00 Uhr, Konzert mit den **Original Wolga-Kosaken** "Mächtige Stimmen aus dem alten Russland", Kursaal Bad Teinach

Mittwoch, 21.09.

14.30 - 18.00 Uhr, " **Let's dance!** " mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Kursaal Bad Teinach

20.00 Uhr, Konzert mit der **Sängerabteilung** des Schwarzwaldvereins Bad Teinach-Zavelstein e.V. und dem Tanzduo Maria & Kasim, Kursaal Bad Teinach

Samstag, 24.09.

14.30 - 18.00 Uhr, " **Tanzfieber erleben** " mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Kursaal Bad Teinach
 ab 15.30 Uhr, **Traditionelles Wein- und Zwiebelkuchenfest** am Feuerwehrmagazin in Altbulach; FF Neubulach-Abt. Altbulach

Sonntag, 25.09.

Ab 10.30 Uhr, Traditionelles Wein- und Zwiebelkuchenfest am Feuerwehrmagazin Altbulach; FF Neubulach-Abt. Altbulach

14.00 Uhr, **Wanderung durch die Monbachschlucht** anlässlich des Energie-Erlebnis-Tags, Treffpunkt an der Bushaltestelle "Bahnhof" Bad Liebenzell

14.30 - 18.00 Uhr, "**Let's dance**" mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Kursaal Bad Teinach

Montag, 26.09.

19:30 Uhr, Das **Theater Pforzheim** stellt sich vor, Parksaal im Bürgerzentrum Bad Liebenzell

Mittwoch, 28.09.

14.30 - 18.00 Uhr, " **Tanzfieber erleben** " mit unserem Tanzduo Maria & Kasim im Kursaal Bad Teinach

18.00 Uhr **Gesundheitswanderung** mit Gesundheitswanderführer Jürgen Rust; Treffpunkt vor dem Rathaus Neubulach, Markt- platz 3

Donnerstag, 29.09.

19.00 Uhr, Klassikabend mit Arabella Pare, Parksaal im Bürgerzentrum Bad Liebenzell

Freitag, 30.09.

20.00 Uhr, Konzert mit " **The Certain Something** " im Bad Teinacher Kursaal. Die drei Sängerinnen aus dem Raum Villingen-Schwenningen, begeistern seit sechs Jahren Menschen jeden Alters. Das facettenreiche Programm bringt eine außergewöhnliche Mischung aus Songs von Elton John, Bette Midler, Queen und sogar einzelne Lieder aus Musicals wie König der Löwen, Wicked und viele mehr. Karten sind bei der Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein erhältlich.

14.00 Uhr **Erlebniswanderung "Vom Baum ins Glas"** mit Schwarzwaldguide Jürgen Rust, Treffpunkt auf dem Parkplatz am Bergwerk Neubulach, Kosten: 3,50 €

Weitere Informationen bei:

Touristinformation Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal, Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de, www.teinachtal.de
 Stadtinformation Calw, Tel. 07051 167-399, stadtinfo@calw.de, www.calw.de
 ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 408-0, info@bad-liebenzell.de, www.bad-liebenzell.de